



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

29.8.2023

1504. Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ kann 11 Millionen Euro an städtischen Haushalt ausschütten

Der Haushalt der Stadt Dortmund kann von einer Ausschüttung in Höhe von 11 Millionen Euro profitieren: Das Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ schloss das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von rund 7,8 Mio. Euro ab. Dazu kommen rd. 3,2 Mio. Euro aus den Gewinnrücklagen. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber 2021 um rund 15,4 Mio. Euro auf 445,1 Mio. Euro verringert. Der Jahresabschluss wurde aufgestellt und heute mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers dem Verwaltungsvorstand vorgelegt.

Das Sondervermögen ist ein wesentliches Instrument für geplante Investitionen der Stadt Dortmund. Zum Sondervermögen gehören bereits fertig gestellte und bewirtschaftete Gebäude, außerdem fallen darunter Bau, Sanierung oder Vermietung städtischer Immobilien an den städtischen Haushalt.

Dieses Geschäftsfeld wächst weiter: 2022 wurde unter anderem die Erweiterung des Ausbildungszentrums an der Feuerwache 2 und eine Vierfach-Sporthalle im Unionviertel weiter geplant. Zudem starteten die Bauarbeiten für mehr Schulraum an der Libellen-Grundschule. Weitere große Projekte waren der Neubau der Akademie für Theater und Digitalität im Hafen sowie die Sanierung des Rathauses.

Die Nachfrage nach Baugrundstücken bleibt hoch. Über das Sondervermögen wurden Grundstücke z.B. an der Wellinghofer Straße, Zillestraße sowie in den Baugebieten Greveler Ortskern und Brechtener Heide verkauft. Neue Wohnbauflächen entstehen derzeit in Eving (Winterkampweg), Wickede (Pleckenbrink), Grevel (In der Liethe) und Hörde (westlich Wellinghofer Str.), hier sind Einfamilienhäuser und Geschosswohnungen geplant. Zudem wurden Grundstücksflächen an die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG übertragen, um den öffentlich geförderten Wohnungsbau zu stärken.

Weitere Zahlen zum Sondervermögen

Das Eigenkapital hat sich durch Einlagen der Stadt und den Jahresüberschuss auf 188,1 Mio. Euro erhöht, während die Eigenkapitalquote ebenfalls auf 42,2 Prozent (im Vorjahr: 40,5 Prozent) geklettert ist.

Pressekontakt: Larissa Hinz